

Vorlagen, Beispiele, Checklisten zum Elternratgeber „Wir reden mit“

Übersicht:

Checkliste Klassenkonferenz nach §61 (HmbSG)

Über die Grundsätze für die Durchführung von Klassenkonferenzen entscheidet die Schulkonferenz (§53, Absatz 4, Pkt. 4). Die Klassenkonferenz berät über die fachliche und pädagogische Koordination der Arbeit der Fachlehrerinnen und Fachlehrer und ermöglicht den Austausch untereinander sowie Beratungen, Abstimmungen und Vereinbarungen der Beteiligten. Die folgende Übersicht soll Klassenelternvertretungen und Klassensprechern Anhaltspunkte für die Durchführung von Klassenkonferenzen (Planungskonferenzen) und Themenvorschläge liefern.

	Maßnahmen (Vorschläge)
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none">• Klassenelternvertretungen erfragen auf Elternabenden (oder per Mail / telefonisch) mögliche Themen für eine Klassenkonferenz.• Klassensprecherinnen und –sprecher bereiten sich in allen Angelegenheiten, die für die gemeinsame Arbeit in der Klasse von Bedeutung sind, auf die Klassenkonferenz vor• Rat und Unterstützung können beim Elternrat oder Schülerrat eingeholt werden
Zusammensetzung (Hinweis: §53 Absatz 4 Nr. 17)	<ul style="list-style-type: none">• Schulleitung• Klassenleitung (Vorsitz)• von der Lehrerkonferenz bestimmte Lehrerinnen und Lehrer, zusätzlich zu denjenigen, die alle Schülerinnen und Schüler unterrichten• beide Klassenelternvertretungen• Klassensprecherinnen und Klassensprecher ab Klasse 4
Termin	<ul style="list-style-type: none">• Mind. 2x im Jahr, ansonsten zu besonderen Anlässen und größeren Veränderungen in der Klasse, wie Teilung und Zusammenlegung von Klassen• Verständigung mit den Beteiligten über einen Termin, der möglichst allen passt <p>Die Termine der Klassenkonferenzen sollten im allgemeinen Terminkalender der Schule aufgenommen werden und für alle einsehbar sein.</p>
Einladung	<ul style="list-style-type: none">• Einladung mit Nennung der Themen durch Klassenleitung mit einer Frist von 1 – 2 Wochen.• Klassenelternvertretungen können Themen vorschlagen
Durchführung	<p>Ziel: Ein konstruktives und sachliches Planungs- und Strategieggespräch aller Beteiligten.</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Klassenleitung leitet die Konferenz.• Es wird ein Protokoll geführt.• Zu Beginn können weitere Punkte auf die Tagesordnung genommen werden.• Die inhaltlichen Punkte werden am Ende der Konferenz zusammengefasst und mit einfacher Mehrheit beschlossen.• Minderheitsvoten werden auf Antrag in das Protokoll aufgenommen.
Themen können sein	<p>Aktuelle Themen</p> <ul style="list-style-type: none">• Allgemeines Sozialverhalten, Klassenklima• Erkennung und Zusammenführung unterschiedlicher Erziehungsideale• Langfristiger Unterrichtsausfall• Klassenreisen, Projekte, Ausflüge, Praktika
	<ul style="list-style-type: none">• Unterrichtsinhalte• Informationen über die Koordination der Lehrinhalte der einzelner Fächer,• Anregungen zur gegenseitigen Abstimmung, Vernetzung der Lehrkräfte

Vorlagen, Beispiele, Checklisten zum Elternratgeber „Wir reden mit“

	<p>Unterrichtsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit didaktischen Methoden • Informationen über besondere Formen des Unterrichts • Außerschulische Veranstaltungen • Einsatz neue Medien
	<p>Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen über die Kriterien der Fachlehrkräfte für die Bewertung der schriftlichen und mündlichen Leistungen, Anregungen zur gegenseitigen Abstimmung. • Wie hoch ist der Anteil der mündlichen Leistungen? • Fächerübergreifende Kriterien der Bewertung • Verlauf und Durchführung der Lernentwicklungsgespräche, Verständigung
	<p>Einhaltung von Regeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Erziehungskonflikten und deren Konsequenzen • Verbindliche Verabredungen von Regeln, Definition von Regelabweichungen wie: unpünktliches Erscheinen, Fehlen von Hausaufgaben, Vergessen von Unterrichtsmaterialien, störendes Verhalten.
	<p>Informationswege innerhalb der Klasse</p> <p>Vereinbarung von Mitteln und Wegen für einen kontinuierlichen Informationsfluss zwischen Eltern, Schülern und Lehrkräften, z.B. über telefonische/persönliche Sprechzeiten</p>
	<p>Finanzielle Angelegenheiten</p> <p>Koordination der finanziellen Beiträge der Eltern zu Unterrichtsmaterialien, Kulturveranstaltungen, Ausflügen, Projekten und Klassenfahrten.</p>
	<p>Termine</p> <p>Informationen über und gegenseitige Absprache der Termine gemeinsam wahrzunehmender Aufgaben.</p>
	<p>Mitwirkung des Elternhauses</p> <p>Formen der Unterstützung der Kinder und der Lehrkräfte bei der Bewältigung des Erziehungsauftrags der Schule</p>
Nachbereitung	<p>alle Themen und Beschlüsse der Klassenkonferenz werden der Klassenelternschaft mitgeteilt, z.B. durch ein Protokoll oder auf einem Elternabend, die Verschwiegenheit zu persönlichen und disziplinarischen Angelegenheiten ist zu berücksichtigen.</p>

Kontakt: SIZ / Beratung und Information für Eltern, Schüler und deren Gremien – Tel. 040. 428 63 28 97
 E-Mail: kristiane.harrendorf@bsb.hamburg.de
 Elternfortbildung am Landesinstitut für Lehrfortbildung und Schulentwicklung – Tel. 040. 428 84 2674
 E-Mail: elternfortbildung@li-hamburg.de